

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Amtsausschusses (Amt Eiderkanal) am Dienstag, 1. Juni 2021,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:13 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 17

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

	Stimmen- kontingent
Amtsvorsteher	
Eggert Voss	2
1. stellv. Amtsvorsteher	
Hans Stephan Lütje	1
2. stellv. Amtsvorsteherin	
Beate Nielsen	7
Amtsausschussmitglieder	
Prof. Dr. Christian Hauck	3
Axel Pascheberg	3
David Schacht	3
Daniel Ambrock	3
Dennis Quast	2
Jan-Detlef Martens	3
Hans-Georg Volquardts	6
Uwe Kolb	3
Detlef Strufe	3
Andreas Rathje	3
Frank Bergmann	3
stellv. Amtsausschussmitglieder	
Manfred Dresen	3
André Pekron	3
Maren Struck	4
	für Dorit Sievers 3
	für Manfred Peters 3
	für Siegfried Tomkowiak 4
	Gesamt 55

b) nicht stimmberechtigt:

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Protokollführerin

Dörthe Martens

**Fachbereichsleiterin Fachbereich II -
Bürgerdienste**
Karina Weyrich

Fachbereich II - Flüchtlingskoordination
Carsten Kruse

bis TOP 11) bis
19:53 Uhr

Dirk Lühje

bis TOP 11) bis
19:53 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte
Kathrin Kalischko

Personalrat
Nicole Stärke

stellv. Amtsausschussmitglieder
Ingrid Eichholz

bis TOP 11) bis
19:53 Uhr

Britta Röschmann

bis TOP 11) bis
19:53 Uhr

Gäste

Frau Mayar, Kommunalaufsicht Kreis
Rendsburg-Eckernförde
Herr Förster, Kommunalaufsicht Kreis
Rendsburg-Eckernförde

c) entschuldigt:

Amtsausschussmitglieder
Siegfried Tomkowiak
Manfred Peters
Dorit Sievers

T A G E S O R D N U N G :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 10 IV AO
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2021
4. Mitteilungen des Amtsvorstehers
5. Einwohnerfragestunde
6. Sachstandsbericht über die Flüchtlingsunterbringung im Amt Eiderkanal
7. Bericht über das Verfahren zur Einstellung von Dienstkräften nach § 5 der Hauptsatzung des Amtes Eiderkanal

AA10-5/2021

8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Eiderkanal vom 30.11.2018
9. Bericht über den Umfang der Entscheidungsbefugnisse des Amtsausschusses unter Bezugnahme auf den öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 18.10.2006 über die Auflösung des Amtes Osterrönfeld und die Bildung eines neuen gemeinsamen Amtes
10. Bericht der Verwaltung
11. Mitteilungen und Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2021 - nicht öffentlicher Teil
13. Bericht der Verwaltung
14. Mitteilungen und Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

15. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
16. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Amtsvorsteher Eggert Voss eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Insbesondere begrüßt er die Gäste von der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde, Frau Mayar und Herrn Förster.

Der Amtsvorsteher stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 18.05.2021 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Amtsvorsteher stellt weiterhin fest, dass der Amtsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 10 IV AO

Der Amtsvorsteher weist darauf hin, dass bei TOP 8 das Datum richtiger Weise 30.11.2018 lauten muss.

Daneben beantragt der Amtsvorsteher die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 12 „Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2021 – nicht öffentlicher Teil“ sowie TOP 15 „Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse“. Die bisherigen TOP's 12 – 14 verschieben sich

entsprechend. Gleichzeitig wird beantragt, die TOP's 12 – 14 (NEU) in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Tagesordnung um den TOP 12 „Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2021 – nicht öffentlicher Teil“ sowie um den TOP 15 „Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse“ zu erweitern. Die danach folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Behandlung der Tagesordnungspunkte 12 bis 14 erfolgt in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 10 Abs. 4 AO i.V.m. § 35 Abs. 1 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern. Es wird weiterhin beschlossen, die Sitzung mit der geänderten Tagesordnung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2021

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 24 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2021 wurde dem Amtsausschuss am 19.04.2021 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil wurden innerhalb der Frist (bis 06.05.2021) nicht erhoben. Dieser Teil des Protokolls gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher spricht den Mitarbeitern der Amtsverwaltung seinen Dank aus, dass sie trotz erschwelter Arbeitsbedingungen aufgrund der Corona-Pandemie ihren Dienst ordnungsgemäß verrichtet haben. Die anwesenden Mitglieder des Amtsausschusses schließen sich diesem Dank anerkennend an.

Weiter berichtet der Amtsvorsteher, dass die Verwaltungen ab 01.07.2021 für den Publikumsverkehr wieder geöffnet haben werden. Dies ist das Ergebnis einer Telefonkonferenz zwischen den Verwaltungen und dem Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Die Online-Terminvergabe soll jedoch weiterhin genutzt werden können.

TOP 5.: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 6.: Sachstandsbericht über die Flüchtlingsunterbringung im Amt Eiderkanal

Der Amtsvorsteher begrüßt die Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich 2, die ihren Bericht in Form einer kleinen PowerPoint-Präsentation vorstellen. Er erteilt zunächst stellvertretend der Fachbereichsleiterin Frau Weyrich das Wort. Sie gibt einen kurzen Überblick über die derzeitige Situation und berichtet zudem, dass die Betreuung der Flüchtlinge in der Amtsunterkunft mit viel Arbeit verbunden ist, die Mitarbeiter diese Aufgaben aber mit großem Einsatz gut bewältigen. Damit der Amtsausschuss einen Einblick über die Flüchtlingsunterbringung erhält, übergibt sie das Wort an Herrn Kruse und Herrn Lüthje, die heute stellvertretend für das Team, zu dem auch noch die ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuer Herr Kohlmorgen und Herr Harders gehören, anwesend sind.

Herr Kruse erläutert, dass die Amtsunterkunft über 20 Appartements verfügt und dort aktuell 36 Personen (24 Erwachsene/12 Kinder) untergebracht sind. Weitere acht Unterkünfte wurden vom Amt angemietet und sind mit 33 Personen belegt. 4,68 % der dem Kreis in 2021 zur Aufnahme und Unterbringung zugewiesenen Asylsuchenden werden im Amt Eiderkanal untergebracht. Die Aufnahme-Quote für 200 wurde zu 99 % erfüllt. Die Anzahl der zugewiesenen Personen hat sich im Zeitraum von 2015 bis 2021 verringert. Die besonderen Herausforderungen liegen in der Willkommenskultur, der Perspektivberatung, der Sozialbetreuung, der Betreuung von Kindern und Jugendlichen, in Integrationsprojekten und Orientierungshilfen und im Umgang mit traumatisierten Menschen. Die Flüchtlingskoordinatoren und ehrenamtlichen Helfer kümmern sich um Patenschaften und um Beratungen für den Einstieg in den Alltag. Vermitteln die medizinischen Erstversorgung und die Teilhabe an Bildung, Sport und Kultur. Es werden Informationen zur sozialen und sprachlichen Erstorientierung bzw. zu Integrationskursen gegeben und migrationsspezifische Beratungsangebote vermittelt. Zudem kümmert man sich um die Anerkennung von Bildungsabschlüssen und beruflichen Qualifikationen.

Die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein hat die Amtsunterkunft mit einem mobilen Impfteam im April und Mai aufgesucht. Neben den Bewohnern wurden auch die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter geimpft. 50 % der Bewohner haben sich impfen lassen. Es gab Arzt-Patienten-Gespräche mit Sprachvermittler vor Ort und die Aufklärungsbögen wurden in der Muttersprache ausgehändigt. Unter den ungeimpften Bewohnern gibt es derzeit 8 Personen, die sich mit dem Corona-Virus infiziert haben.

Der Amtsvorsteher dankt Herrn Kruse für die Ausführungen und dem gesamten Flüchtlingsteam für ihr Engagement.

TOP 7.: Bericht über das Verfahren zur Einstellung von Dienstkräften nach § 5 der Hauptsatzung des Amtes Eiderkanal

Der Amtsvorsteher verweist auf die Sitzungsvorlage, in der das bisherige Verfahren, die zwischenzeitlichen Erkenntnisse und der künftige Umgang damit skizziert sind

Das Amtsausschussmitglied Herr Prof. Dr. Hauck fragt, wie die Entscheidungsbefugnis bei der Beendigung von Arbeitsverhältnissen geregelt ist. Herr Eickstädt zitiert § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung des Amtes Eiderkanal, wonach der Leitenden Verwaltungsbeamtin oder dem Leitenden Verwaltungsbeamten die Zuständigkeit der obersten Dienstbehörde für die Dienstkräfte des Amtes übertragen wird und somit für die Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen zuständig ist.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Eiderkanal vom 30.11.2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage vor.

In diesem Zusammenhang bittet das Amtsausschussmitglied Herr Prof. Dr. Hauck die Verwaltung zu prüfen, wenn der Amtsausschuss über die Einstellung von Dienstkräften des Amtes entscheidet, wer denn über deren Entlassung entscheidet.

Beschluss:

Es wird die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Eiderkanal, Kreis Rendsburg-Eckernförde, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

55 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Bericht über den Umfang der Entscheidungsbefugnisse des Amtsausschusses unter Bezugnahme auf den öffentlich-rechtlichen Vertrag vom 18.10.2006 über die Auflösung des Amtes Osterrönfeld und die Bildung eines neuen gemeinsamen Amtes

Der Amtsvorsteher verweist auf die übersandte Sitzungsvorlage einschließlich des Vermerks über eine Videokonferenz mit den Kommunalaufsichtsbehörden (KAB) des Kreises RD-ECK sowie des MILIG.

Im Ergebnis wurde die Auffassung der Amtsverwaltung bestätigt, dass der Amtsausschuss nach § 10 Abs. 1 AO grundsätzlich alle für das Amt wichtigen (eigenen) Entscheidungen trifft. Dieses Recht iS § 28 GO besteht uneingeschränkt und ist in keiner Art und Weise durch den ö-r Vertrag vom 18.10.2006 ausgehebelt.

Es begegnet nach Auffassung der KAB keinen Bedenken, wenn sich der Amtsausschuss knapp 15 Jahre nach der Gründung des Amtes mit den Fragen über die langfristige Sicherstellung der Funktionalität der Amtsverwaltung beschäftigt und dabei auch die Frage der Zusammenlegung der Verwaltungsstandorte eine Rolle spielt.

TOP 10.: Bericht der Verwaltung

Herr Eickstädt berichtet über Aktuelles aus dem Bereich der Stabstelle:

- Aktualisierung der Serversoftware, Einbindung neuer Hardware (Server) für Finanzsoftware C.I.P, anschließend wird die Datenbankmanagement-Software (REGISAFE) aktualisiert
- Ertüchtigung der Landesnetzleitung, Kapazitätserhöhung um Faktor 5 (von 2 MB auf 10 MB) als Zwischenschritt auf dem Weg zur Glasfaser und Verbesserung der Standortvernetzung zwischen SAD und ORF

TOP 11.: Mitteilungen und Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Das Amtsausschussmitglied Herr Pascheberg berichtet, dass bei einer Mängelmeldung über die Internetseite des Amtes keine Rückmeldung über die Behebung des Mangels erfolgt. Die Verwaltung wird dies prüfen.

TOP 15.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Amtsvorsteher die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in nicht öffentlicher Sitzung unter Tagesordnungspunkt 12 ein Beschluss zu einem Einwand zum nicht öffentlichen Protokoll vom 16.03.2021 gefasst wurde.

TOP 16.: Schließung der Sitzung

Der Amtsvorsteher bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:13 Uhr.

gez. Voss

Eggert Voss
(Der Amtsvorsteher)

Osterrönhof, 04.06.2021

gez. Martens

Dörthe Martens
(Protokollführung)